

Jahresbericht 2014 Verein Sernftalbahn

Überblick

Viele aktive Mitglieder haben sich auch 2014 mit grosser Begeisterung für den Verein Sernftalbahn eingesetzt. Im vergangenen Jahr konnten weitere Schritte im Sinne des Vereinszweckes – die Pflege der Erinnerungen an die Sernftalbahn und die der Verkehrsgeschichte im Sernftal mittels eines Archivs und Museums – unternommen werden. Die regelmässig eintreffenden Spenden- und Sponsorenbeiträge waren ebenso ein wichtiger Eckpfeiler für die Erfüllung der vielfältigen Vereinsaufgaben. Einen Schwerpunkt aller Aktivitäten bildeten im Berichtsjahr die Arbeiten für die «Rückholaktion Triebwagen» der beiden ehemaligen SeTB-Fahrzeuge BDe 4/4 5 und 6 aus Österreich.

Über 30 Mitglieder besuchten die 8. Hauptversammlung am 22. Februar 2014 in Engi und kamen anschliessend in den Genuss einer filmischen Dokumentation über die Aktivitäten des zurückliegenden Vereinsjahres.



Die Sponsoren, welche für das Dach, das unseren Museumsfahrzeugen Schutz gewährt, grössere Beträge gespendet hatten, wurden am 17. Mai 2014 anlässlich der Museumsöffnung zu einem Apéro, einer Museumsführung und einem kleinen Essen eingeladen. Die Bewirtung der Gäste belastete die Vereinskasse nicht, denn sie wurde von einem «stillen» Gönner finanziert.

Am 23. August reisten interessierte Vereinsmitglieder zur Forchbahn. Neben einer Führung durch das Depot und die Betriebsleitstelle auf der Forch kamen die Teilnehmerinnen und

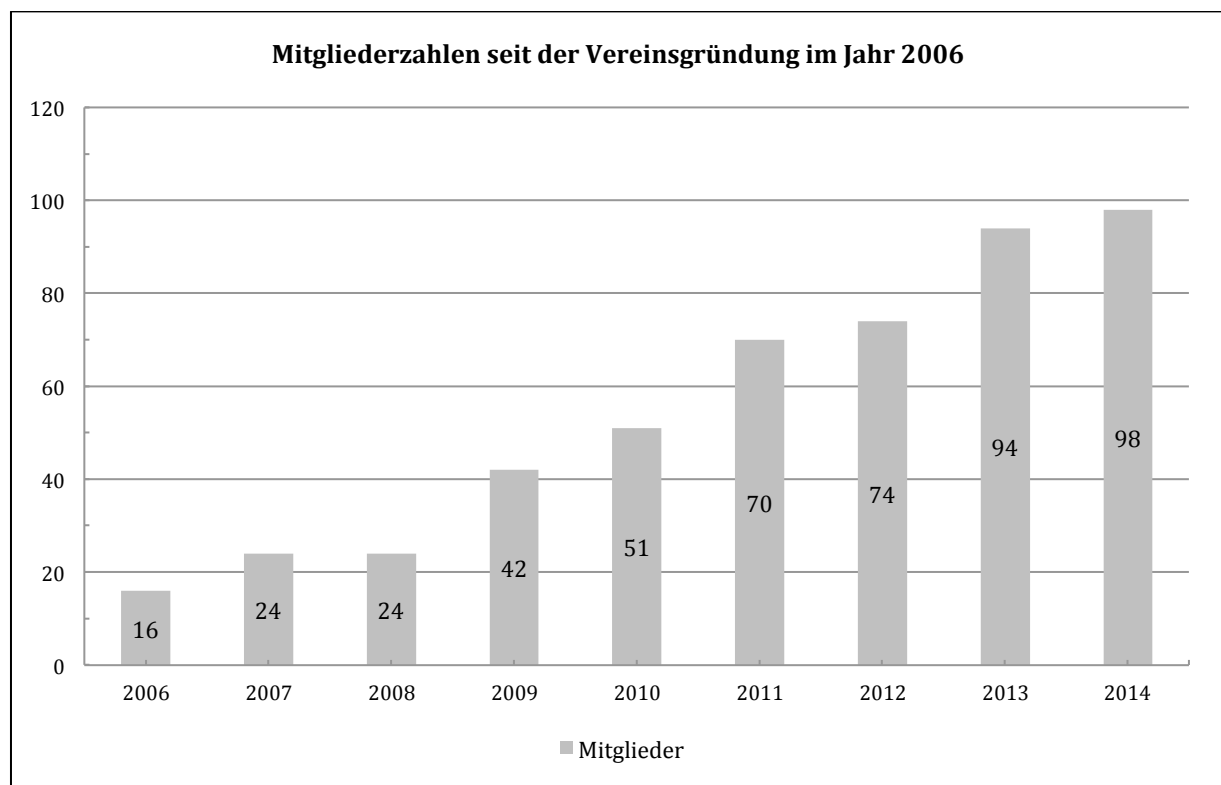
Teilnehmer in den Genuss einer Fahrt im «Zähni-Wagen» – einem Schwesterfahrzeug der vierachsigen Sernftaler – von Esslingen nach Zürich und zurück. Die Zusatzschleife über die Bahnhofstrasse und das Limmatquai war die grosse Überraschung. Im Anschluss besuchte die Reisegruppe das private Weinbaumuseum in Holzhausen bei Oetwil am See, das auch Exponate über die schon lange stillgelegte Wetzikon–Meilen-Bahn beherbergt.

Im 2014 fanden 11 Sitzungen des Gesamtvorstandes statt. Regelmässig nahmen auch die beiden Verantwortlichen für die Öffentlichkeitsarbeit und das Archiv daran teil. Im Hinblick auf die Hauptversammlung 2015 empfiehlt der Vorstand die Vereinsleitung um diese beiden Positionen zu erweitern.

Mitgliederwesen

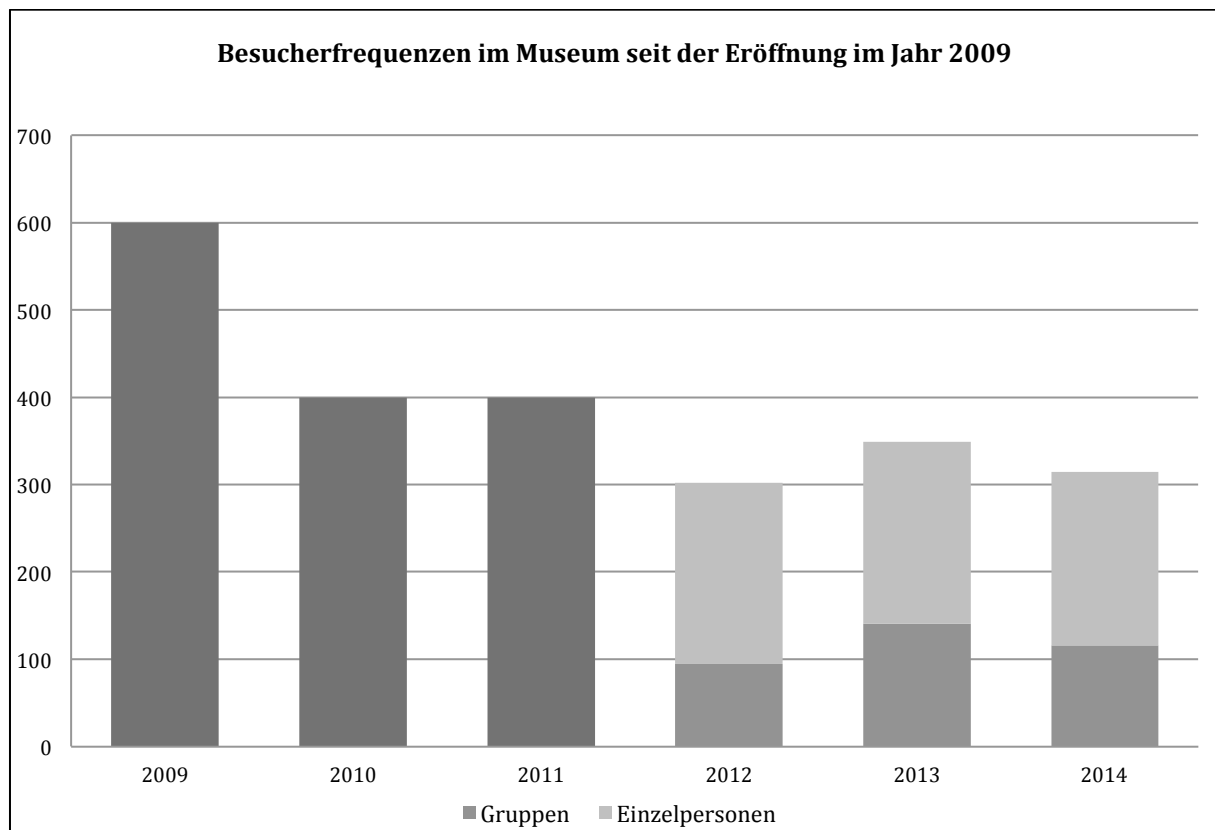
Der Mitgliederbestand ist im Berichtsjahr um 4 Mitglieder auf total 98 Mitglieder gewachsen. Die Zunahme resultierte aus folgenden Mutation: 11 Neumitglieder und 7 Austritte (davon 1 Mitglied verstorben).

Per 31. Dezember 2014 setzte sich der Verein SernftalBahn aus 66 Einzelmitgliedern, 12 Familienmitgliedern, 11 Gönnermitgliedern, 2 Jugendmitgliedern, 5 Mitgliedern auf Lebzeit, 1 Kollektivmitglied und 1 Ehrenmitglied zusammen.



Museum

Das Sernftalbahn Museum mit der Ausstellung «Werkstatt und Unterhalt» im Güterschuppen der ehemaligen Station Engi Vorderdorf und den Originalfahrzeugen auf dem überdachten Museumsgleis war in den Monaten Mai bis Oktober an insgesamt sechs Wochenenden geöffnet. 199 Personen nutzten die Gelegenheit für einen Besuch im SeTB-Museum. Im Rahmen von Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten liessen sich weitere 116 Gäste die SeTB-Expo zeigen. Anlässlich eines Besuches einer Gruppe der Museumsbahn Blonay–Chamby noch vor der offiziellen Eröffnung konnten wichtige Kontakte geknüpft werden, denn die BC ist Besitzerin von drei Originalfahrzeugen der einstigen Sernftalbahn.



Aus den Jahren 2009–2011 sind keine Detailzahlen zu Besuchern verfügbar

Die grossen Dienste von Heinrich Hämmerli, der den Verein in den vergangenen Jahren mit Bildmaterial und Dokumenten unterstützt und die bisherigen Ausstellungen auch weitgehend mitgestaltet hat, wurden anlässlich der Eröffnung der diesjährigen Ausstellung und auch bei der letzten Führung mit Gemeindevertretern von Glarus Süd gewürdigt und verdankt.

Technik/Infrastruktur

Bei der Gleisüberdachung wurde eine Stromleitung bis zum K 36 installiert und die von der GRB Glarner Regionalbank finanzierte Werbeblache montiert. Als Winterschutz für die SeTB-Fahrzeuge wurden im Herbst auch die unbedruckten Blachen wieder angebracht.



Der K 36, der bereits wiederholt als Apéro-Lokal diente, erhielt die SeTB Originalbeschriftung und die Stirnwandtüre desselben ein Schloss. Die Inneneinrichtung und die Beleuchtung wurden ebenfalls fertiggestellt. Um den Wagenkasten des K 35 auch auf ein geeignetes Fahrgestell setzen zu können, wurde ein «Mohrenkopf» der RhB völlig zerlegt. Die zur Verwendung vorgesehenen Achsen und Kleinteile wurden gereinigt und gestrichen. Das nicht brauchbare Material entsorgte ein Schrotthändler.

Ein grosser Posten 5-Zoll-Gleise für die geplante Kinderbahn wurde von Steinmaur und Einsiedeln nach Engi transportiert, RhB-Meterspur-Schwellen von Untervaz nach Engi. Beides sind Geschenke an den Verein.

In der Werkstatt im Schopf (ehemalige Pferdestallungen) wurden Balken für einen Zwischenboden und Lagergestelle montiert sowie eine Beleuchtung installiert.

Im ehemaligen Stationsbüro begann Ende Jahr die Entrümpelung damit dort das SeTB-Archiv eingerichtet werden kann. Nicht ausgestellte SeTB-Gegenstände werden zukünftig ordentlich auf dem neuen Zwischenboden im Schopf gelagert. Im Stationsbüro entsteht ein Archiv für Fotografien und Dokumente. Ebenfalls sollen hier die Vereinsprospekte und das gesamte Souvenirsortiment übersichtlich Platz finden.

Rückholaktion Triebwagen

Viele der Jahresaktivitäten standen im Zusammenhang mit der Rückholaktion der vierachsigen Triebwagen der ehemaligen Sernftalbahn, die heute noch im täglichen Verkehr auf der Bahnlinie Vöcklamarkt–Attersee in Oberösterreich ihre guten Dienste leisten.



Im Zusammenhang mit der einmaligen Chance einen BDe 4/4 aus Österreich in die Schweiz zurückholen zu können, produzierte der Verein anfangs Jahr neue Souvenirartikel mit dem Signet des Triebwagens. Weingläser, Stofftaschen und T-Shirts in allen Grössen wurden ins Verkaufssortiment aufgenommen. Zwei neue Ansichtskarten runden das Angebot ab.

Am 23. April 2014 überreichte der Direktor der GRB Glarner Regionalbank einer SeTB-Vorstandsvertretung vor dem Museumgleis symbolisch einen Check in der Höhe von 12'500.00 Franken. Dieser Betrag deckt die Transportkosten Österreich–Schweiz für einen der beiden Triebwagen.

An der Glarner Landsgemeinde am 4. Mai 2014 warb der Verein wie im Vorjahr mit einem Auftritt für seine Anliegen. Die SeTB-Standbetreuerinnen und -betreuer verteilten den neuen Spendenflyer und beantworteten alle Fragen der Interessierten. Die Sympathie für die «Rückholaktion Triebwagen» ist bei der Bevölkerung gross. Der Souvenirverkauf blieb leider eher im bescheidenen Rahmen.

Im Juni 2014 reiste eine Delegation des Vereins nach Attersee im Salzkammergut/Oberösterreich um die «Sernftaler» zu inspizieren und mögliche Eigenleistungen durch Vereinsmitglieder bei der Aufarbeitung zu klären. Erste Gespräche mit der Betriebsleitung von Stern & Hafferl fanden vor Ort statt und eine Kostenberechnung für die Revisions- und Restaurationsarbeiten wurde veranlasst.

Am Glarner Alpchäs- und Schabziger-Märt in Elm anfangs Oktober präsentierte sich der Verein mit einem neuen Verkaufsstand an historischer SeTB-Stätte beim Bahnhof Elm. Der Souvenirverkauf war dank grossem Publikumsaufmarsch erfolgreich.

An der Modelleisenbahn-Messe «Plattform der Kleinserie» in Bauma vom 10. bis 12. Oktober 2014 zeigte sich der Verein zum zweiten Mal von seiner besten Seite. Auch in Eisenbahn-Fachkreisen stösst die «Rückholaktion Triebwagen» auf grosses Interesse. Spannende Kontakte zu Museumsbahnen, Buchverlegern und zu Modellbauern wurden geknüpft, Letzteres im Hinblick auf die geplante Auflage einer Kleinserie des Sernftalbahnen-Triebwagens BDe 4/4 in Spur H0m.

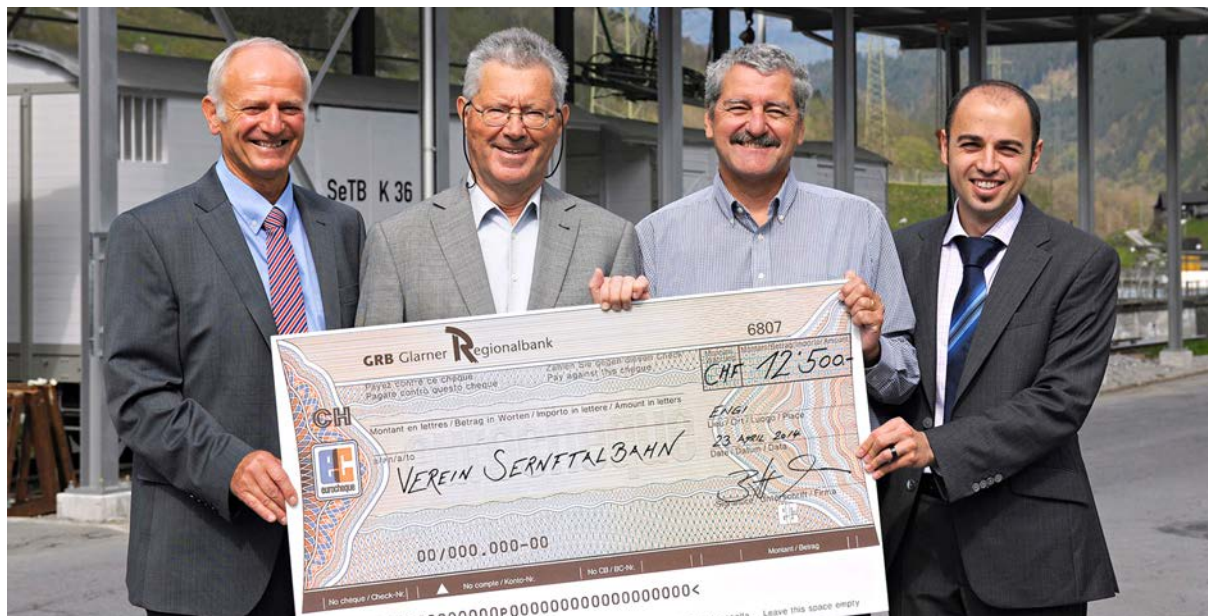
Öffentlichkeitsarbeit

Der Vereinsflyer wurde aktualisiert und eine Neuauflage zu Lasten der Vereinskasse gedruckt. Als Sponsor hat die GRB Glarner Regionalbank die Produktionskosten für den Spendenflyer «Rückholaktion Triebwagen» sowie die Werbeblache beim Museumsgleis übernommen. Die Brauerei Adler AG aus Schwanden tritt als Sponsor eines Tischsets auf, das nun in verschiedenen Gaststätten im Glarnerland auf die Rückholaktion aufmerksam macht.

Neuigkeiten über die Vereinsaktivitäten werden regelmässig und aktuell unter «News» auf der Webseite aufgeschaltet. Die SeTB-Flyers können auch auf der Vereins-Homepage heruntergeladen werden.

Die SeTB-Medienmitteilungen wurden rege in Zeitungen und Fachzeitschriften publiziert. Ebenfalls veröffentlichten verschiedenste Online-Portale die Meldungen. Am 9. Mai 2014 berichtete auch Tele Südostschweiz mit einer sorgfältig aufbereiteten Reportage über das SeTB Museum und die «Rückholaktion Triebwagen».

Für eine Uniform wie zu damaligen Zeiten hat es nicht gereicht! Trotzdem treten die Mitglieder, die für den Verein in der Öffentlichkeit tätig sind in einem einheitlichen Erscheinungsbild auf. Die neuen Westen mit dem aufgestickten Vereinslogo bezahlten übrigens alle aus eigener Tasche.



V.l.n.r. **Dieter Elmer**, Vorsitzender der GRB Geschäftsleitung, **Kurt Kull**, SeTB Aktuar/Vizepräsident, **Walter Gähler**, SeTB Kassier und **Biagio Riso**, GRB Marketing bei der Checkübergabe am 23. April 2014 in Engi Vorderdorf.



V.l.n.r. **Hans Raveja**, SeTB-Vorstandsmitglied, Dipl.-Ing. **Laurenz Neumann**, Betriebsleiter Stv. bei Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H., **Stefan Schwarzenbrunner**, Leiter Werkstätte Vorchdorf bei Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m.b.H. und **Jakob Keller**, SeTB-Vorstandsmitglied anlässlich der Gespräche im Juni 2014 in Attersee.

Alle Bilder im Jahresbericht: © Comet Photoshopping GmbH/Dieter Enz

Organisation

Vorstand

Walter Gähler, Matt	Kassier
Kurt Kull, Netstal	Aktuar & Vizepräsident
Jakob Keller, Wetzikon	Beisitzer
Hans Raveja, Ennenda	Technischer Leiter
Jürg Vögeli, Buchs SG	Präsident a. i. (bis 18.02.2014)

Weitere Funktionen

Museumskommission

Hansruedi Gloor, Unterterzen	Ausstellungsmacher/-betreuung (bis 19.10.2014)
Jürg Vögeli, Buchs SG	Ausstellungsmacher/-betreuung (bis 18.02.2014)

Museumsführungen

Walter Gähler, Matt	Koordination
Marie Baumgartner, Engi	Gastwirtin im K 36

Rückholaktion Triebwagen

Jakob Keller, Wetzikon	Koordination
------------------------	--------------

Öffentlichkeitsarbeit

Dieter Enz, Bäretswil	Koordination
Martin Peter, Wädenswil	Webmaster

Archiv

Martin Tschabold, Laupen BE	Aufbau Archiv (seit 01.04.2014)
-----------------------------	---------------------------------

Rechnungsrevision

Fredy Heer, Gossau SG	Revisor
Martin Tschabold, Laupen BE	Revisor
Martin Peter, Wädenswil	Ersatzrevisor

Dank

Ein arbeitsreiches Vereinsjahr liegt zurück und die Weichen für die erfolgreiche Rückholaktion eines Triebwagens von Österreich in seine Chlytaler Heimat sind gestellt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die den Verein tatkräftig unterstützen. Alle Mitglieder, Gönner und Sponsoren leisten einen grossen Beitrag um erhaltenswertes Kulturgut – die ehemalige SernftalBahn – zu erhalten.

Engi, 31. Januar 2015